

PFARRBRIEF

26. Jahrgang Nr. 2



Liebe Schwestern und Brüder,
liebe Leserinnen und Leser,

wir lebten „in einer Zeit vieler verwundeter Seelen“, meinte der Mainzer Bischof P. Kohlgraf in seiner Weihnachtspredigt. Er erinnerte an die vielen Menschen, die die Auswirkungen der Pandemie in ihrem Umfeld, im Verwandten- und Freundeskreis erfahren mussten und müssen; Krankheit, Tod, langfristige gesundheitliche Folgen, wirtschaftlicher Ruin. Das habe Menschen verwundet, sie in Trauer versetzt.

Verwundet und traurig sind auch viele, weil sie mitleiden mit Betroffenen sexualisierter Gewalt, weil sie wieder wahrnehmen müssen, wie wenig deren Perspektive über Jahrzehnte eingenommen wurde. Sie sind seelisch verwundet und traurig, weil sie auf die Lage der Kirche schauen, nicht um der Institution willen, sondern weil sie in ihr doch als heutige, „zeitgenössische“, Menschen ihre geistige und geistliche Heimat finden wollen. Alle Anstrengungen der letzten Jahre um wirksame Prävention und um verantworteten Umgang mit der angesprochenen Problematik, den es ja auch gibt, treten vor dieser Erfahrung dann in den Hintergrund. Wie ich aus Gesprächen weiß und mit Händen zu greifen ist, sind viele Kirchenglieder in ihrem Zugehörigkeitsgefühl zur kirchlichen Gemeinschaft verwundet und auf dem Weg, kirchlich heimatlos zu werden.

Nach der Weihnachtszeit dieses Kirchenjahres, in dem an den Jahreskreis-Sonntagen vor allem Texte aus dem Lukasevangelium gelesen werden, besucht Jesus den Schabbat-Gottesdienst seiner Heimatgemeinde. Er trägt, wie es im jüdischen Synagogen-Gottesdienst üblich ist, einen Abschnitt aus der hebräischen Bibel vor: „Der Herr hat mich gesandt, damit ich den Armen eine frohe Botschaft bringe; damit ich den Gefangenen die Entlassung verkünde und den Blinden das Augenlicht; damit ich die Zerschlagenen in Freiheit setze.“ (Lukas 4, 18, vgl. Jesaja 61, 1). Dieser Text aus dem Buch des Propheten Jesaja sollte zu seinem Lebensprogramm werden.

Ich trage trotz der genannten gegensätzlichen Erfahrungen die Hoffnung, dass der, der die Zeiten gewendet hat, helfen kann, die Wendung der Blickrichtung, weg von der Institution, hin zu den Einzelnen, den Armen, den Verletzten, auch zu den im Raum der Kirche Verletzten, immer mehr einzuüben; sein Lebensprogramm, das Evangelium der Freiheit, zur Richtlinie des Handelns zu machen.

Vielleicht kann es dann geschehen, dass Menschen (wieder) Vertrauen fassen und den Raum der Kirche als einen solchen begreifen und erfahren, der sie aufatmen lässt.

Ihr Kaplan Stephan Schramm



Ergebnis der Sternsingeraktion 2022

Daufenbach	286,50 €
Orenhofen	2.143,76 €
Rodt	1.745,42 €
Schleidweiler	995,63 €
Zemmer	1.154,94 €

Herzlichen Dank an alle
Sternsinger und ihre
Betreuerinnen und an alle
Spender der stolzen Summe
von **6.325,75 €**.

Gottesdienstordnung vom 01. bis 27. Februar 2022

Dienstag, 01. Februar <i>Zemmer</i>	18.30 Uhr	<u>Dienstag der 4. Woche im Jahreskreis</u> Vorabendmesse mit Kerzenweihe und Blasiussegen
Mittwoch, 02. Februar <i>Orenhofen</i>	18.30 Uhr	<u>Darstellung des Herrn Lichtmess</u> Hl. Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen
Donnerstag, 03. Februar <i>Schleidweiler</i>		<u>Hl. Blasius, Bischof und Märtyrer in Armenien</u> Hl. Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen
Freitag, 04. Februar <i>Orenhofen</i> <i>Schleidweiler</i> <i>Rodt</i>	ab 09.00 Uhr 14.30 Uhr 18.30 Uhr	<u>Freitag der 4. Woche im Jahreskreis</u> <i>Hl. Rabanus</i> Krankenkommunion Sterbeamt Frau Anna Zorn, anschl. Beisetzung Hl. Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen
Samstag, 05. Februar <i>Rodt</i> <i>Schleidweiler</i>	17.45 Uhr 19.00 Uhr	<u>Hl. Agatha, Jungfrau, Märtyrin in Catania</u> Vorabendmesse Vorabendmesse
Sonntag, 06. Februar <i>Schönfelderhof</i> <i>Orenhofen</i>	09.00 Uhr 10.30 Uhr	<u>5. Sonntag im Jahreskreis</u> Hochamt Hochamt f. Reinhold Schmitz u. ++ Angeh., Edith Zenner u. ++ Angeh., Pater Wagner, Matthias u. Magdalena Fey u. Angeh., Matthias u. Hildegard Jakobs u. Angeh., ++ der Fam. Lexen-Follmann, in besonderem Anliegen
Montag, 07. Februar <i>Zemmer/Schleidweiler/Rodt</i>	ab 09.00 Uhr	<u>Montag der 5. Woche im Jahreskreis</u> Krankenkommunion
Dienstag, 08. Februar <i>Zemmer</i>	18.30 Uhr	<u>Dienstag der 5. Woche im Jahreskreis</u> Hl. Messe
Mittwoch, 09. Februar <i>Orenhofen</i>	18.30 Uhr	<u>Mittwoch der 5. Woche im Jahreskreis</u> Hl. Messe f. die Verstorbenen der letzten 5 Jahre im Monat Februar: Anna Gierens, Roland Poss, Cäcilia Remmy, Alfons Dillenburg, Ingeborg Müller, Brigitte Lippert
Donnerstag, 10. Februar <i>Schleidweiler</i>	18.30 Uhr	<u>Hl. Scholastika, Jungfrau</u> Hl. Messe
Freitag, 11. Februar <i>Rodt</i>	18.30 Uhr	<u>Unsere Liebe Frau in Lourdes, Welttag der Kranken</u> Hl. Messe für alle Kranken unserer Pfarreiengemeinschaft
Samstag, 12. Februar <i>Rodt</i> <i>Orenhofen</i>	17.45 Uhr 19.00 Uhr	<u>Samstag der 5. Woche im Jahreskreis</u> Vorabendmesse f. Martha Reichertz (Jgd.), Christina u. Toni Rapp, Elli u. Fritz Wagner u. ++ Angeh. Vorabendmesse f. Felicitas Lexen
Sonntag, 13. Februar <i>Schönfelderhof</i> <i>Zemmer</i>	09.00 Uhr 10.30 Uhr	<u>6. Sonntag im Jahreskreis</u> Hochamt Hochamt
Dienstag, 15. Februar <i>Zemmer</i>	18.30 Uhr	<u>Dienstag der 6. Woche im Jahreskreis</u> Hl. Messe



Mittwoch, 16. Februar Orenhofen	18.30 Uhr	<u>Mittwoch der 6. Woche im Jahreskreis</u> Hl. Messe
Donnerstag, 17. Februar Schleidweiler	18.30 Uhr	<u>Donnerstag der 6. Woche im Jahreskreis</u> Hl. Bonosus, Bischof von Trier (+ um 370) Hl. Messe
Freitag, 18. Februar Rodt	18.30 Uhr	<u>Freitag der 6. Woche im Jahreskreis</u> Hl. Messe
Samstag, 19. Februar Zemmer	17.45 Uhr	<u>Samstag der 6. Woche im Jahreskreis</u> Vorabendmesse f. Christel Clemens
Schleidweiler	19.00 Uhr	Vorabendmesse f. Thekla Cordie (6-Wochenamt), Leo Betzholz Kollekte für das Bischöfliche Priesterseminar in allen Gottesdiensten
Sonntag, 20. Februar Schönfelderhof Orenhofen	09.00 Uhr 10.30 Uhr	<u>7. Sonntag im Jahreskreis</u> Hochamt Hochamt f. Albert Schmitz, Margarete u. Peter Schmitz u. ++ Angeh., Elisabeth u. Nikolaus Seelhammer u. ++ Angeh., Karl-Matthias Hartmann u. ++ Angeh. Kollekte für das Bischöfliche Priesterseminar in allen Gottesdiensten
Dienstag, 22. Februar Zemmer	18.30 Uhr	<u>Kathedra Petri</u> Hl. Messe
Mittwoch, 23. Februar Orenhofen	18.30 Uhr	<u>Hl. Polykarp, Bischof von Smyrna, Märtyrer</u> Vorabendmesse zum Hochfest des Hl. Matthias
Donnerstag, 24. Februar Schleidweiler	18.30 Uhr	<u>Hl. Matthias, Apostel, Patron des Bistums Trier</u> Festhochamt f. Hans Wagner u. ++ Angeh.
Freitag, 25. Februar Rodt	18.30 Uhr	<u>Freitag der 7. Woche im Jahreskreis</u> Hl. Walburga Hl. Messe
Samstag, 26. Februar Rodt Orenhofen	17.45 Uhr 19.00 Uhr	<u>Samstag der 7. Woche im Jahreskreis</u> Vorabendmesse Vorabendmesse f. Franz u. Maria Arens, Fam. Burg-Schmitz
Sonntag, 27. Februar Schönfelderhof Schleidweiler	09.00 Uhr 10.30 Uhr	<u>8. Sonntag im Jahreskreis</u> Karnevalssonntag Hochamt Hochamt

Wir bitten um Anmeldung zu **allen** Gottesdiensten immer **bis donnerstags – 12.00 Uhr** unter:
Tel. 06580 – 99060 oder per Mail: pfarramt-zemmer@t-online.de



Termine und Informationen für alle Pfarreien

In die Ewigkeit gingen:

Frau Anneliese Endres aus Zemmer, Frau Anna Zorn aus Schleidweiler
Herr, gib ihnen die Ewige Ruhe!

Goldene Kommunion 1972 – 2022

Die Kommunionjubilare sind herzlich eingeladen, das Fest in „ihrer“ Kirche zu feiern. Wenn Interesse besteht, melden Sie sich bitte bis 25. Februar im Pfarrbüro, um die Termine abzustimmen.

GEBETSANLIEGEN DES PAPSTES

► Wir beten für alle Frauen des geweihten Lebens, dankbar für ihre Sendung und ihren Mut, neue Antworten auf die Herausforderungen unserer Zeit zu suchen und zu finden.

GEBETSANLIEGEN DES BISCHOFS VON TRIER

► Um ein gutes Zusammenwirken zwischen allen Gläubigen und den besonderen Diensten und Ämtern für die Erneuerung der Kirche in unserem Bistum.

„lokale Teams“ für unsere Dörfer

Im November 2021 wurde für die Pfarreiengemeinschaft ein gemeinsamer Pfarreienrat gewählt. Der Pfarreienrat, bestehend aus 6 gewählten und evtl. bis zu 3 noch zu berufenen Mitgliedern sowie dem Seelsorgeteam, hat daher stärker die Aufgabe, das Ganze der Pfarreiengemeinschaft zu koordinieren, vor allem auch im Hinblick auf den anstehenden Fusionsprozess. Daneben braucht es Menschen vor Ort, die sich in den verschiedenen Bereichen kirchlichen Lebens engagieren.

Diese Kräfte sollen in einer lockeren Struktur als „lokale Teams“ gebündelt und vernetzt werden. Hier einige Informationen zu diesen Teams:

- Ziel der lokalen Teams ist es, das gemeindliche Leben im Ort lebendig zu halten, zu fördern und weiterzuentwickeln.
- In ihnen können die Gruppen vor Ort (Kinder- und Jugendarbeit, z.B. Sternsinger, Gottesdiensthelfer, Besuchsdienst, Frauengemeinschaft, Seniorenarbeit, Kirchenmusik, z.B. Chöre, „Kümmerer“ für unsere Kirchen und Kapellen, und andere kirchliche Gruppierungen) miteinander vernetzt und gemeinsame Projekte geplant werden.
- Lokale Teams sind eine Chance, sich zeitlich flexibel und in einem Bereich, an dem man Freude und Interesse hat, einzubringen auch außerhalb einer festen Rätestruktur. Die Teams arbeiten mit dem Pfarreienrat und dem Seelsorgeteam zusammen.
- In jedem Team sollten nicht weniger als drei Personen sein. Die Häufigkeit der Treffen richtet sich nach anstehenden Projekten.
- Ein lokales Team kann in der Synodalversammlung des Pastoralen Raums mit einem Stimmrecht vertreten sein und so auch seinen Interessen auf der übergeordneten Ebene Stimme und Gewicht verleihen.

Im Laufe der nächsten Monate werden wir vor Ort in unseren Dörfern jeweils zu einem Treffen einladen. Ich lade Sie heute aber schon ein, sich zu überlegen, ob Sie sich in einem „lokalen Team“ für das kirchliche Leben und die Menschen bei Ihnen vor Ort engagieren wollen. Manches wird ohne Sie nicht möglich sein. Und ich würde mich darüber hinaus freuen, mit Ihnen zusammenzuarbeiten.

Ihr Pastor Marco Weber

Pfarr-Statistik für das Jahr 2021

Pfarrei:	St. Martin Schleidweiler-Rodt	St. Remigius Zemmer	St. Rochus Orenhofen
Taufen:	6	3	5
Erwachsenentaufen:	0	0	0
Erstkommunion:	12	5	14
Firmungen:	0	0	0
Trauungen:	0	0	0
Beerdigungen	11	12	16
Kirchenaustritte:	12	1	10
Wiederaufnahmen:	0	0	0
Übertritte	0	0	0



BISTUM
TRIER



Pilgerfahrten

Bistumswallfahrt nach Lourdes 2022

Vieles ist zurzeit in Bewegung. Mit der Gründung des Pastoralen Raums Schweich am 1. Januar dieses Jahres hat für unsere Gemeinden etwas Neues begonnen. Fusionsprozesse in den Pfarreiengemeinschaften stehen an. Das gemeindliche Leben wird sich in den neuen Strukturen und in Folge der Corona-Pandemie neu finden müssen. Wir erfahren in dieser Zeit vielleicht besonders, dass wir als Gottes pilgerndes Volk in dieser Welt unterwegs sind. Pilgerfahrten sind ein guter Anlass, aus dem Gewohnten herauszukommen, die bestärkende Gemeinschaft der Glaubenden zu erfahren und sich an einem geistlichen Ort wie Lourdes neu auf die Botschaft des Evangeliums und unseren Auftrag als Christen zu vergewissern. Natürlich hat jeder Pilger auch seine persönlichen Anliegen, die er auf eine solche Wallfahrt mitnimmt. Herzliche Einladung, sich als Christinnen und Christen aus dem Pastoralen Raum Schweich als Gruppe gemeinsam mit Bischof Dr. Stephan Ackermann auf den Weg nach Lourdes zu machen und so auch untereinander Kontakte zu knüpfen. Pfarrer Marco Weber aus Zemmer wird die Gruppe begleiten. Organisiert wird die Wallfahrt vom Bistum Trier in Kooperation mit dem Bayerischen Pilgerbüro.

Busreise vom 30.08. – 06.09.

Abfahrt ab Trier im komfortablen Reisebus mit Zwischenübernachtungen in Nevers (Hinfahrt) und Ars (Rückfahrt) – 5 Nächte in Lourdes im Doppelzimmer mit Bad o. Dusche/WC in Hotels der mittleren Kategorie mit Vollpension – Betreuung durch erfahrende GruppenleiterInnen und geistliche Begleitung – geistliches Programm u.a. Pilgermesse an der Grotte, Lichterprozession, internationale Messe – Rahmenprogramm in Lourdes und Zeiten zur freien Verfügung – Preis pro Person im Doppelzimmer 730,- €, Einzelzimmerzuschlag 220,- €

Flugreise vom 01.09. – 05.09.

Charterflug ab Frankfurt/Hahn nach Lourdes/Tarbes mit Transfer zum im Standorthotel – 4 Nächte in Lourdes im Doppelzimmer mit Bad o. Dusche/WC in Hotels der mittleren Kategorie mit Vollpension – Betreuung durch erfahrende GruppenleiterInnen und geistliche Begleitung – geistliches Programm u.a. Pilgermesse an der Grotte, Lichterprozession, internationale Messe – Rahmenprogramm in Lourdes und Zeiten zur freien Verfügung – Preis pro Person im Doppelzimmer 799,- €, Einzelzimmerzuschlag 150,- €

Flugreise für pflegebedürftige Pilgerinnen und Pilger

analog zur Flugreise vom 01.09. - 05.09. – Unterbringung in der Krankenherberge Accueil St. Frai – Betreuung durch ein Pflegeteam des Malteser Ritter Ordens bestehend aus einem Arzt, einem Priester und dem Pflegepersonal – geistliches Programm nach Möglichkeit mit den anderen Pilgern zusammen, spezielle Angebote, z.B. Krankensalbungsgottesdienst – Preis pro Person im Mehrbettzimmer 799,- €

Die Wallfahrt findet unter **2G-Bedingungen** statt, d.h. Teilnehmer müssen entsprechend geimpft sein oder einen gültigen Genesenennachweis vorlegen. Ausführliche Hinweise finden Sie im Internet unter: https://www.bistum-trier.de/fileadmin/user_upload/Flyer_Lourdes_2022.pdf, oder fragen Sie in Ihrem Pfarrbüro nach dem Flyer. Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich bitte im Pfarrbüro Zemmer: pfarramt-zemmer@t-online.de oder 06580/99060.

Machen wir uns gemeinsam auf den Weg, erleben wir die bestärkende Gemeinschaft und den geistlichen Ort Lourdes!

„ganz Ohr füreinander – einmal in der Woche Corona vergessen“

Das Projekt, das u.a. vom Caritasverband Trier getragen wird, ist ein Angebot an Menschen, die sich einsam fühlen oder Interesse an neuen Kontakten haben. Es bietet die Möglichkeit, in den schwierigen Zeiten der Pandemie, mit Menschen über das Telefon in Kontakt zu kommen. Es geht nicht um Beratung oder Telefonseelsorge, sondern Menschen, die Interessen teilen und sich etwas zu sagen haben, können sich kennenlernen und „ganz Ohr füreinander“ sein. In unseren Kirchen liegen Flyer aus, auf denen Sie alle weiteren Informationen finden können.

Büroraum gesucht

Der Kirchengemeindeverband Zemmer sucht einen Büroraum zur Anmietung für eine/n Gemeindefereferent/in ab August/September 2022 in den Gemeinden Zemmer oder Orenhofen.

Rückfragen, Hinweise oder Angebote richten Sie gern an pfarramt-zemmer@t-online.de oder telefonisch: 06580/99060. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Der Kirchengemeindeverband Zemmer sucht zum 01. Mai 2022

einen Pfarrsekretär (m/w/d).

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 20,0 Stunden. Die Stelle ist unbefristet.

Die Aufgabenstellung erfordert neben einer abgeschlossenen kaufmännischen oder vergleichbaren Ausbildung gute EDV-Kenntnisse (Word, Excel, Internet etc.).

Neben der fachlichen Befähigung wird absolute Diskretion und Vertrauenswürdigkeit sowie eine dem kirchlichen Dienst entsprechende persönliche Eignung erwartet.

Dem Arbeitsverhältnis liegen die Bestimmungen der Kirchlichen Arbeits- und Vergütungsordnung (KAVO) für das Bistum Trier zugrunde.

Vollständige Bewerbungsunterlagen erbitten wir bis **zum 25.02.2022** an:

**Kirchengemeindeverband Zemmer
Herrn Pfarrer Marco Weber
Rodter Straße 3
54313 Zemmer**

Nächster Pfarrbrief

Der nächste Pfarrbrief erscheint **Freitag, 25. Februar 2022**. Er umfasst den Zeitraum vom **01. bis 27. März 2022**.

Redaktionsschluss: Donnerstag, 17. Februar 2022

Seelsorger der Pfarreiengemeinschaft Zemmer

Pfarrer Marco Weber, Zemmer
Kaplan Stephan Schramm, Trier

Tel. 06580 – 99060
Tel. 0651 – 7105 449

Öffnungszeiten der Pfarrbüros:

Orenhofen Mo. 11.00 – 12.00 Uhr

Tel. 06580/245

Zentrales Büro:

Schleidweiler: Di. 16.00 – 17.00 Uhr

Do. 10.00 – 11.00 Uhr

Tel. 06580/99060 Fax 06580/99062

E-Mail: pfarramt-zemmer@t-online.de

Pfarrsekretärin für die Pfarreiengemeinschaft Zemmer:

Frau Doris Wallenborn

WEBSEITE:

www.pfarreien-zemmer.de

Pfarrer der polnischen Gemeinde in Trier:

Kooperator Damian Widera, Antoniusstraße 1, 54290 Trier Tel. 017663780315

Thomas Plaßmann



**So viel Glauben du hast,
so viel Lachen hast du.**

Martin Luther